



BAM !

GRAFFITI-IN-ART
KÜNSTLERIN: ANGELA ELIZA ENGBROX

27.08. BIS 10.09.2021

ROSS 31
RÄUME FÜR DIE KUNST

Roßstraße 31
40476 Düsseldorf
0151-15255822

angelaengbrox@yahoo.de
ross31-halle.de

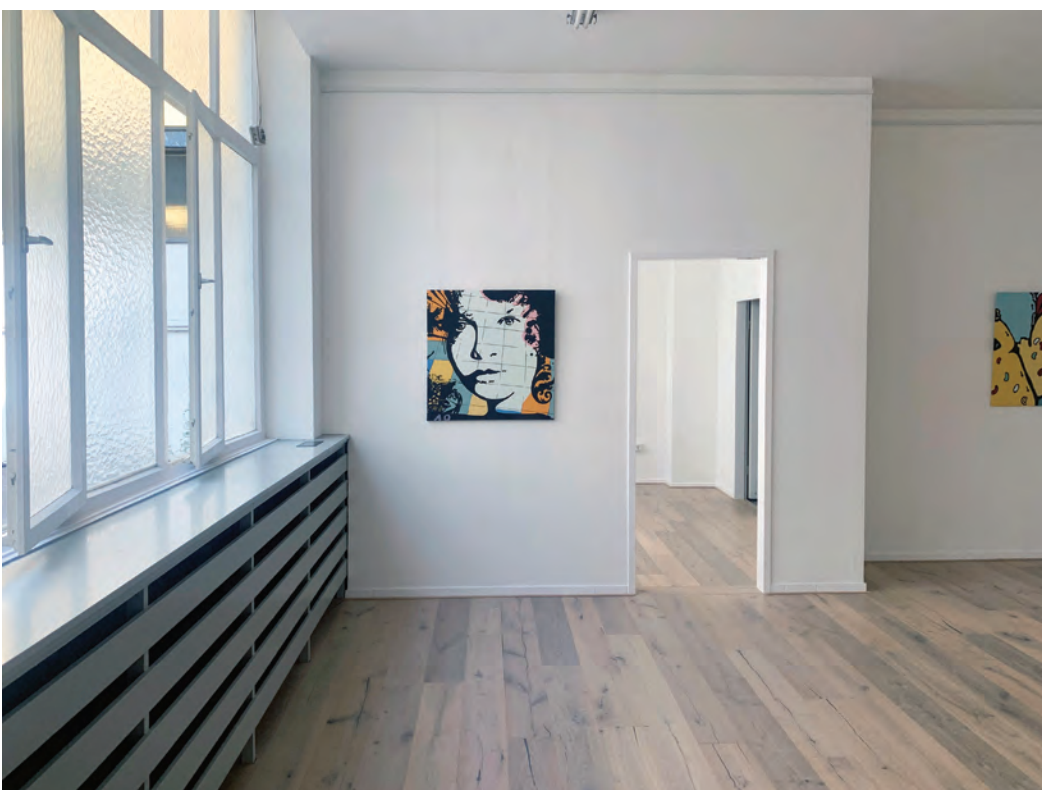


BAM !

SEITE 1

DIE AUSSTELLUNG IN DEN RÄUMEN / ANGELA ELIZA ENGBROX

27.08. BIS 10.09.2021

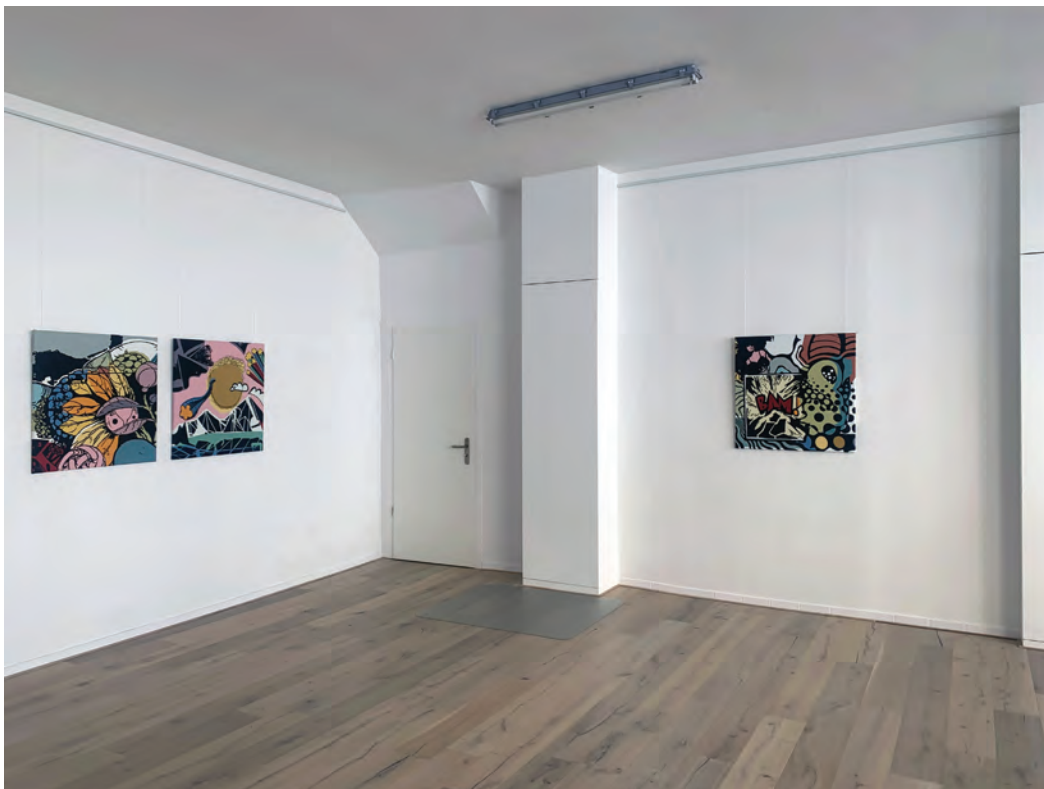


BAM !

SEITE 2

DIE AUSSTELLUNG IN DEN RÄUMEN / ANGELA ELIZA ENGBROX

27.08. BIS 10.09.2021



BAM !

SEITE 3

DIE AUSSTELLUNG IN DEN RÄUMEN / ANGELA ELIZA ENGBROX

27.08. BIS 10.09.2021



BAM !

SEITE 1

DIE ERÖFFNUNGSREDE / MARTINA JUSTUS
KÜNSTLERIN: ANGELA ELIZA ENGBROX
27.08. BIS 10.09.2021

Die Bilder von Angela E. Engbrox
Die Arbeiten von Angela E. Engbrox erzählen Geschichten.

Die Bildwelt war bisher:
Märchen, alte Sagen und Mythen.
Dabei sieht sie immer das Positive
und lässt ihre Besucher träumen und lächeln.

Im letzten Jahr war ihr Träumen nicht mehr genug.

Vom leisen Schmunzeln zum schallenden Lachen
geht nun die Reise durch die neue Bilderwelt,
in der es wild und unbeschwert oder laut und frech
durch die bunten Tags der Innenstädte
und komplexe Collagen geht.

In ihren Bildern, die nun an diese Graffitis und Comics
erinnern,
kommentiert und illustriert sie alles und jedes,
fährt mit uns Achterbahn – bestückt mit lustigen,
berührenden oder bemerkenswerten Anekdoten,
seltsamen Gestalten oder Ikonen – spielt mit Archetypen
oder löst Zusammenhänge auf,
um sie zu neuen Geschichten zusammenzufügen
um uns damit vor Augen zu führen,
dass unsere Welt immer noch und immer wieder:
BUNT, SCHÖN, VIELFÄLTIG UND UNERWARTET BLEIBT.

Wie ein Kämpfer aus einem Manga stellt sie ihre Bilder in den Raum
und fordert uns auf, mit Mut und Humor, die Geduld niemals zu verlieren.

Mit einem großen BAM ! sind wir hier.
Sind wir zurück.

Und wir sind gekommen, um zu bleiben!

DIE ERÖFFNUNGSREDE / MARTINA JUSTUS
KÜNSTLERIN: ANGELA ELIZA ENGBROX
27.08. BIS 10.09.2021

LACHEN GEHT IMMER

Vor etwas über einem Jahr stand der erste Lockdown vor der Tür:
ein neuer Virus – mit dem vielsagenden Namen Corona.

Unser neuer Gast war gekommen, um uns ganz schön zu beschäftigen.

Wir dachten zwei, drei Wochen die Füße still halten und dankbar für eine
kleine Pause sein – in einer sich immer schneller drehenden Welt, hätten
wir uns eine Auszeit verdient, und alles wäre gut.

Pop Up Fahrradwege, neue Einkaufsstrategien, Nachhaltigkeit und
Urlaub in Deutschland wurden unsere neue Wirklichkeit.

Die komfortable Moderne, in der jeder jederzeit schnell
und unproblematisch alles bekommt und überall hin kommt, ist
Vergangenheit.

Das Homeoffice und Homeschooling mit den digitalen Möglichkeiten
wurde zum neuen Leitbild.

In unseren Urlaubsländern – um uns in Europa und in der Welt –
startete der neue Gast eine fatale Tour de Force, durch reiche und arme
Länder, stellte alles auf den Kopf und in Frage, was bis dahin als
Standard galt.

Und machte gnadenlos jeden noch so kleinen Fehler und jedes Versäum-
nis aus der Vergangenheit sichtbar.

Camus: 'Die Pest' wurde zum neuen Bestseller, und die anfängliche
Euphorie wich der Lethargie und folgte der Parole, durchzuhalten.

Trotz allem gab es auch Lichtblicke.

Das größte Geschenk der modernen Welt: Neue Strategien um Impfstoffe
herzustellen – in atemberaubender Zeit entwickelt, stellte sich als erfolg-
reiche Strategie zur Bekämpfung dieser weltweiten Pandemie heraus.

In dieser Zeit den Humor nicht zu verlieren, fiel nicht immer leicht.
Die Maxime: Mit Humor und Geduld kommt man überall hin.
Dazu ist noch eine ganz wichtige Eigenschaft gekommen: MUT.
Es heißt, den Mutigen gehört die Welt.

DIE ERÖFFNUNGSREDE / MARTINA JUSTUS
KÜNSTLERIN: ANGELA ELIZA ENGBROX
27.08. BIS 10.09.2021

Damit kommen wir in die Gegenwart:
So, hiermit möchte ich überleiten – zu einer ganz besonderen Frau.
In Ihrem ersten Leben Grafikdesignerin, im zweiten Leben Künstlerin
und im dritten: unsere Gastgeberin und Initiatorin sowie Leiterin dieser
Ausstellungshalle.

In dieser Zeit, mit einem Projekt zu starten,
das schon in der Vergangenheit zu den verwegenen gehörte,
in einer Zeit, in der die Monetarisierung das Maß aller Dinge ist,
In einer Zeit, in der die Zukunft so offen ist, wie selten
und der Gegenwind noch schärfer.

Nicht zuletzt für Künstler und gerade auch in Düsseldorf,
wo immer mehr Ateliers und Ausstellungsorte
Investoren und der Gentrifizierung zum Opfer fallen,
bot diese plötzliche Auszeit und das Innehalten auch neue
Möglichkeiten – und Zeit, den Freiraum zu nutzen.

Angela Eliza Engbrox
setzte alles mutig auf eine Karte und nutzte diese Chance,
um mit dem ROSS 31 – hier in Düsseldorf –
ihren Traum und lang gehegten Plan umzusetzen.;

Das ROSS 31 ist:

- Ausstellungshalle, Freiraum und Veranstaltungsort
für kulturelle Möglichkeiten, für die OFF- Scene, für die Künstler in
Düsseldorf
- Ein Treffpunkt, um zu diskutieren, zu informieren oder zu planen
- Alles ist möglich: Die Zukunft ist offen.

Und dabei gilt: Lachen geht immer!

Wir eröffnen heute die erste Ausstellung
im ROSS 31 mit den Arbeiten von Angela Engbrox